



23.10.2025

NEWSLETTER

Peter Rieder Vermögen INFORMIERT

Aus aktuellem Anlass: Neuer Stützungsfall: Bankhaus RSA aus Rechtsmehring im Landkreis Mühldorf muss gerettet werden

**Erinnerung an unseren Newsletter vom 26.08.2025
"Einlagensicherung - wie schützt man sich vor Bankpleiten"**

Wie das Handelsblatt gestern berichtete, kann das genossenschaftliche Institut die vorgeschriebenen Eigenkapitalanforderungen nicht mehr aus eigener Kraft erfüllen. „Das Bankhaus RSA ist ein Sanierungsfall“, sagte Bankvorstand Klaus Hatzel dem Handelsblatt. Als Gründe werden ein zu schnelles Wachstum mit zu hoher Konzentration in einzelnen Bereichen in den letzten Jahren genannt. Wertberichtigungen auf riskantere Kredite führten dann final zur aktuellen Situation. Als Ursache dürfen die gestiegenen Zinsen, sinkende Immobilienwerte und strengere aufsichtsrechtliche Anforderungen gelten. Bereits Ende September hatte das "Bankhaus RSA" gegenüber seinen Mitgliedern erklärt, dass es die gesetzlich vorgeschriebenen Eigenkapitalanforderungen nicht mehr aus eigener Kraft erfüllen könne, und auf die Sicherungseinrichtung verwiesen. Die Bank teilte damals auch mit, dass die Einlagen durch die Solidargemeinschaft geschützt würden.

In unserem Newsletter vor rund zwei Monaten haben wir auf die Beinahe-Insolvenz der Baywa und die Schieflage der Raiffeisenbank aus Bad Homburg hingewiesen.

Wir wiederholen an dieser Stelle, dass laut europäischer Einlagensicherung Sicht- und Spareinlagen lediglich in Höhe von 100.000 Euro pro Person und Bank abgesichert sind. Die Sparkassen und Genossenschaftsbanken haben institutseigene Sicherungseinrichtungen, um drohende Zahlungsausfälle aufzufangen. Es gibt in Deutschland für Privatbanken noch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken (BdB). Bei beiden Einrichtungen weiß man nicht, bis zu welchen Beträgen wirklich eine Absicherung stattfinden kann. Die aktuelle Höhe aller Sicht- (Girokonten) und Spareinlagen wird derzeit auf ca. 8.000 Milliarden (8 Billionen!) Euro geschätzt. Das würde im Extremfall natürlich keine Einrichtung auffangen können.

Unsere erneute Empfehlung:

Teilen Sie größere Beträge auf mehrere Banken auf oder legen Sie in sicherheitsorientierten Geldmarktfonds an. Diese sind Sondervermögen und somit durch das KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) geschützt. Alle offenen Fondsvermögen (also Aktienfonds, Rentenfonds, usw.) gehören rechtlich nicht der jeweiligen

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG), sondern den Anlegern. Es ist vom Eigenvermögen der KVG komplett getrennt. Im Insolvenzfall der KVG bleibt das Fondsvermögen unangetastet – Gläubiger der KVG können nicht darauf zugreifen.

Das ist ein entscheidender Unterschied zu klassischen Bankanlagen.

Geldmarktfonds bringen derzeit zwischen 2,0 und 3,0 % p.a. Kommen Sie auf uns zu. Wir beraten Sie gerne zu diesem Thema.

Beste Grüße

Ihr

Peter Rieder & Team



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Unsere Kontaktdaten

Peter Rieder Vermögen AG
Niederlassung: Gut Hellhof Tödtenberg - 84544 Aschau am Inn
Stadtplatz 14
84478 Waldkraiburg

Telefon 08638 - 88200
Telefax 08638 - 88 20 20
info@pr-vermoegen.com
www.pr-vermoegen.com

Unser kostenloser Newsletter informiert Sie regelmäßig per E-Mail über Produktneuheiten und Sonderaktionen. Ihre hier eingegebenen Daten werden lediglich zur Personalisierung des Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können sich jederzeit aus dem Newsletter heraus abmelden oder Ihre Einwilligung jederzeit per E-Mail an info@pr-vermoegen.com widerrufen. Ihre Daten werden nach Beendigung des Newsletter-Empfangs innerhalb von 2 Monaten gelöscht, sofern der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Durch Absenden der von Ihnen eingegebenen Daten willigen Sie in die Datenverarbeitung ein und bestätigen unsere Datenschutzerklärung.

Peter Rieder Vermögen AG
Peter Rieder
Stadtplatz 14
84478 Waldkraiburg
Deutschland

08638- 88 20 0
info@pr-vermoegen.com

Wenn Sie diese E-Mail (an: jeanette.scheibl@pr-vermoegen.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.